

Betriebsanleitung

AdBlue[®] Betankungssystem FLACObblue200



Dokument-Nr. 99 402 707

Ausgabe 08.2023

Originaldokument
(im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG)

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1.	Inhalt der Betriebsanleitung	5
1.2.	Gültigkeit der Konformitätserklärung.....	5
1.3.	CE – Konformitätserklärung.....	6
2	Hinweise für den Betreiber	7
3	Sicherheitshinweise	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2	Unzulässige Verwendung	9
3.3	Gefahrenhinweise.....	10
3.4	Hinweise (Aufkleber).....	11
4	Produktbeschreibung	13
4.1	Aufbau	13
4.2	Funktion.....	17
4.3	Bedienelemente.....	17
4.4	Technische Daten.....	18
5	Transport	19
6	Inbetriebnahme	20
6.1	Batterie aufladen	20
7	Bedienung	21
7.1	Bedienfeld	21
7.2	Fasswechsel.....	23
7.3	Entlüften	24
7.4	Abgabemodus	25
7.5	Einsatz des A-Adapters	28
8	Störfallhilfe	30
9	Reinigung / Wartung / Reparatur	32
9.1	Reinigung	32
9.2	Wartung / Reparatur	33
10	Außerbetriebnahme / Entsorgung	35
11	Adressen von Kundendienst / Ersatzteilverkauf	37

1 Einleitung

1.1. Inhalt der Betriebsanleitung

Bei der vorliegenden Betriebsanleitung handelt es sich um das Original im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, das Tanksystem sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Tanksystems zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Tanksystem verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an bzw. mit dem Tanksystem beauftragt ist. Dazu gehören unter anderem

- der Transport,
- die Installation,
- die Inbetriebnahme,
- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Wartung, Pflege, Instandsetzung) und
- die Entsorgung.

1.2. Gültigkeit der Konformitätserklärung

Die ausgestellte Konformitätserklärung gilt nur für das in der Betriebsanleitung beschriebene Tanksystem. Nach Änderungen, Umbauten oder Erweiterungen verlieren die Konformitätserklärung und die Risikobeurteilung ihre Gültigkeit.

1.3. CE – Konformitätserklärung


 FLACO GmbH
 Isselhorster Str. 377-379
 33334 Gütersloh

Tel.: 05241/603-0

www.flaco.de

info@flaco.de

EG-Konformitätserklärung / EU-Declaration of Conformity

Im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A / In the context of the Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II A

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Maschinen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

We hereby declare that the devices listed below comply with the relevant fundamental health and safety requirements of the EC -Machinery Directive based on their design and construction as well as the version we put into circulation.

This declaration loses its validity if the device is modified without our prior agreement.

Produktbezeichnung: / Product designation:
Mobiles Adblue Befüllgerät
Fabrikat: / Brand:
FLACObblue100, FLACObblue200
Typen- / Serienbezeichnung: Type-/ serial designation:
40 603 xxx

Einschlägige Richtlinien: / Relevant Directives:

2006/42 EG Maschinenrichtlinie / Machinery Directive

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2014/30/ EU Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic Compatibility Directive

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt: / The following harmonised standards were applied:

EN 292-1 Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe/ Security of machines, Fundamental terms

EN 292-2 Sicherheit von Maschinen, Technische Leitsätze/ Security of machines, Technical guidelines

EN 60204 Maschinenrichtlinie/ Machinery directive

EN 50081 Elektromagnetische Verträglichkeit/ Electromagnetic compatibility directive

EN 50082 Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility directive

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:/ Applied national nouns and technical specifications, especially:


DGUV Vorschrift1, DGUV Vorschrift3/ DGUV Regulation1, DGUV Regulation3

EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN 5008-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014

 Angaben zum Verantwortlichen
 des Unternehmens: / Person
 responsible for the company:

Voigt, Thomas Geschäftsführer / Managing Director

 Name, Vorname / Funktion / position
 last name, first name


 Unterschrift /
 signature

 Angaben zum Verantwortlichen
 für Dokumentation: / Person
 responsible for documentation:

Lenger, Jörg Technischer Leiter / Technical Director

 Name, Vorname / Funktion / position
 last name, first name


 Unterschrift /
 signature

Ort und Datum / Place and date: Gütersloh, 28.07.2023

FLACO-Archivierung / FLACO archiving:

CE-93 400 444_DE_EN

2 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber des Tanksystems darf ohne Genehmigung der **FLACO GmbH** keine Veränderungen, An- und Umbauten am Tanksystem vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten!

Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für Änderungen an Leitungen.

Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der **FLACO GmbH** festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Beachten Sie auch die Herstellerinformationen für Zulieferteile.

Setzen Sie nur befähigtes Personal ein. Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Warten und Instandsetzen klar fest.

Der Betreiber stellt sicher, dass die Betriebsanleitung im Falle eines Weiterverkaufs des Tanksystems mitgeliefert wird.

3 Sicherheitshinweise

Das Tanksystem ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für das Bedienpersonal oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen des Tanksystems und anderer Sachwerte entstehen, wenn es

- von nicht befähigtem Bedienpersonal bedient wird,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird,
- unsachgemäß instand gehalten oder gewartet wird.

Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Das Gerät ist für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ausgelegt. Die Vorschriften der für den Einsatzort geltenden Regelungen (z. B. WHG, AwSV) sind zu beachten.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dürfen ausschließlich Fachbetriebe mit Arbeiten an Geräten für wassergefährdende Flüssigkeiten betraut werden.

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Vorschriften vorgenommen werden. Maschinen- und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Tanksystem FLACObue200 dient zur Befüllung des Fahrzeugtanks mit AdBlue[®]. AdBlue[®] ist eine Marke des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA).

Dieses Gerät darf nur für die **nicht eichfähige Abgabe** von AdBlue[®] nach DIN ISO 70070 eingesetzt werden.

- Die Betankungen darf nur im nicht öffentlichen Bereich der Werkstatt stattfinden (in Abwesenheit des Kunden).
- Die erbrachte Leistung auf der Kundenrechnung darf nur über einen Pauschalbetrag erfolgen (keine Angaben zu Literpreis oder getankter Menge).

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, insbesondere auch Veränderungen und Entfernen von Anlagenteilen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller / Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Bei Nichtbeachten erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zum Betrieb und
- zur Instandhaltung / Wartung.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.




3.2 Unzulässige Verwendung


Zur unzulässigen Verwendung gehört

- die Betankung mit anderen Betriebsstoffen als AdBlue[®],
- jede Veränderung des Tanksystems,
- der Betrieb bei Beschädigungen oder Anzeichen von Verschleiß,
- der Einsatz nicht geeigneter Ersatzteile sowie
Aufstellung und Betrieb des Gerätes außerhalb der Werkstatt auf unversiegeltem Boden und im Ex-Bereich.

3.3 Gefahrenhinweise

Verschiedene Gefahrenhinweise helfen, das Tanksystem sicher zu betreiben.

	<div style="background-color: red; color: white; padding: 5px;">GEFAHR</div> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag: Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Vorschriften vorgenommen werden. Maschinen- und Anlageteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.</p>
	<div style="background-color: orange; color: white; padding: 5px;">WARNUNG</div> <p>Gefahr bei Verschlucken: Wenn größere Mengen AdBlue[®] verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen außer auf ausdrückliche Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.</p>
	<div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px;">VORSICHT</div> <p>Gefahr bei Hautkontakt: Längeren oder wiederholten Hautkontakt mit AdBlue[®] vermeiden. Bei Hautkontakt AdBlue[®] mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.</p> <p>Gefahr bei Augenkontakt: Bei Augenkontakt mit AdBlue[®] sofort das Auge mit reichlich Wasser Augen ausspülen. Sicherstellen, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen vorhanden sind.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Sicherheitsbrille, Sicherheitshandschuhe. AdBlue[®] nicht an Kleidung kommen lassen.</p> <p>Beachten Sie auch das AdBlue[®] Sicherheitsdatenblatt von Ihrem AdBlue[®]-Lieferanten!</p>

	HINWEIS
	<p>Zur Reinigung von AdBlue[®] führenden Komponenten ausschließlich demineralisiertes Wasser benutzen. Kein Leitungswasser einsetzen.</p>

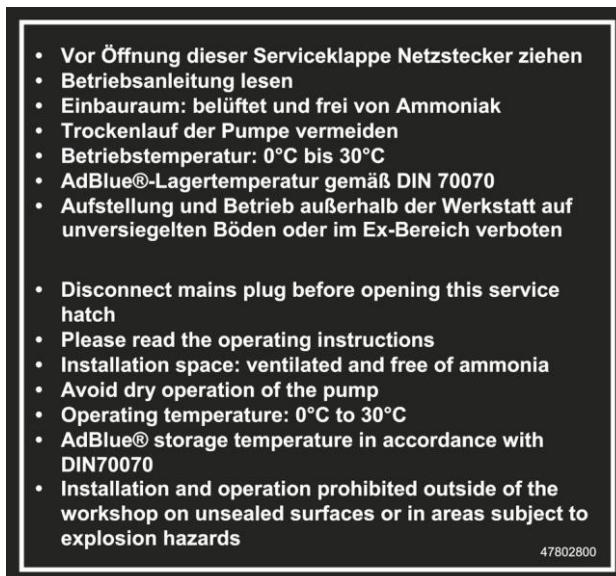
Beachten Sie unbedingt die am Tanksystem angebrachten Hinweise und Symbole wie Warnschilder, Betätigungsschilder, Fließrichtungspfeile oder Bauteilkennzeichnungen.

Beachten Sie die jeweils genannten Sicherheitshinweise und verhalten Sie sich im Gefahrenfall besonders vorsichtig! Geben Sie alle Sicherheitshinweise auch an andere Benutzer weiter!

- Der Blickfangpunkt kennzeichnet Arbeits- und / oder Bedienschritte. Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus!
- Der Spiegelstrich kennzeichnet Aufzählungen.

3.4 Hinweise (Aufkleber)

Auf dem Gehäuse, über und neben dem Display sind Hinweise (Aufkleber) angebracht.



Der Hinweis (Aufkleber) „Sicherheit“ findet sich an der Frontseite des Gehäuses.

Er gibt Hinweise zum sicheren Betrieb des Systems.

Abb.: 1 Aufkleber „Sicherheit“

Der Hinweis (Aufkleber) „nicht eichfähig“ findet sich unterhalb des Displays. Er gibt Hinweise zum Betrieb des Systems.

Dieses Gerät darf nur für die nicht eichfähige Abgabe von AdBlue (nach DIN ISO 70070) eingesetzt werden. Die erbrachte Leistung auf der Kunden-Rechnung darf nur über einen Pauschalbetrag erfolgen - es darf kein Literpreis oder die getankte Menge auf der Rechnung ausgeworfen werden.

This machine must only be used for the non-calibratable discharge of AdBlue (according to DIN ISO70070). The service provided on the customer invoice may only be provided as a lump sum – a price per liter or the quantity refuelled cannot be shown separately on the invoice.

Abb.: 2 Aufkleber „nicht eichfähig“

Bedienungsanleitung

1. Anschalten →  drücken.
2. Zähler auf 0 setzen →  drücken.
3. Die Zapfpistole in den AdBlue / DEF Tankstutzen einführen, gegen den Anschlag drücken bis **OK** im Display angezeigt wird.
4. Den Abzug der  Zapfpistole betätigen und tanken.
5. Füllgeschwindigkeit erhöhen →  drücken.
6. Zapfpistole schaltet bei vollem Tank automatisch ab.
Befüllung Ende erscheint im Display.
7. Zapfpistole in die Ablage legen.
8. Ausschalten →  drücken.

Der Hinweis (Aufkleber) „Bedienungsanleitung“ findet sich neben dem Display.

Er gibt Hilfen zur Bedienung.

Abb.: 3 Aufkleber „Bedienungsanleitung“

4 Produktbeschreibung

4.1 Aufbau

Zur Reduktion der Stickoxide wird AdBlue[®] in das Abgas des Fahrzeugs eingedüst. Der AdBlue[®] Verbrauch beträgt etwa 1,5% des Kraftstoffverbrauchs. AdBlue[®] zersetzt sich im Abgas unter anderem zu Ammoniak, mit dem die Stickoxide am Katalysator reduziert werden. Die Werte der Stickoxide werden um ca. 85% reduziert.

Das Tanksystem FLACObblue200 dient zum schnellen, sicheren Befüllen eines AdBlue[®]-Tanks und wird vorwiegend in Kfz-Werkstätten eingesetzt.



Abb.: 4 Ansicht FLACObblue 200



Abb.: 5 Typenschild (Beispiel)

Auf der Rückseite des Tanksystems ist das Typenschild mit der Gerätebezeichnung angebracht.

Das Tanksystem besteht im Wesentlichen aus folgenden Bauteilen:



Abb.: 6 Baugruppen des Tanksystems

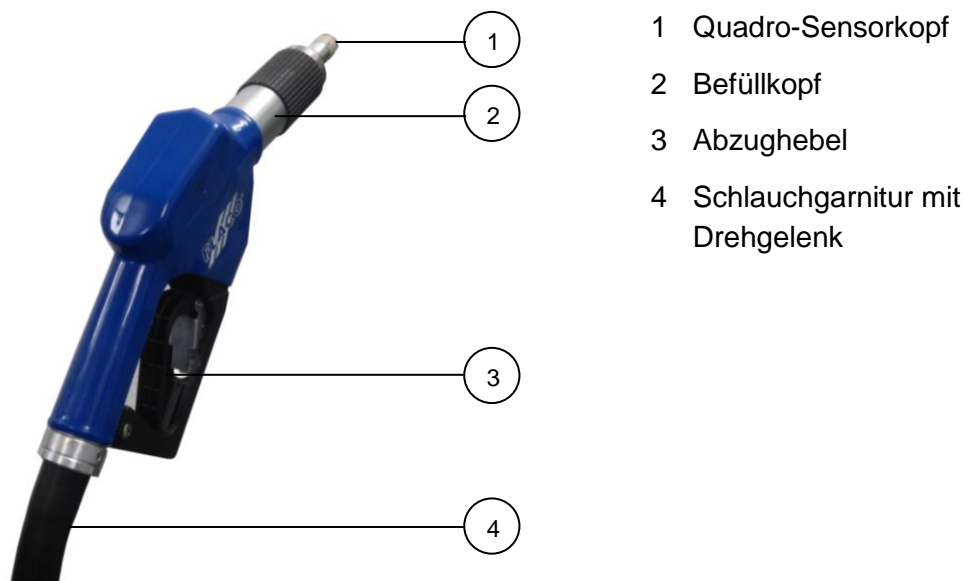


Abb.: 7 Zapfpistole ZV10.2A

Das Fahrgestell wird bestückt mit einem 200-Liter-Fass. Im oberen Bereich sind Netzstecker, Bedieneinheit und die Aufnahme der Zapfpistole angeordnet. Unterhalb der Bedieneinheit, hinter der Abdeckung, sind Batterie, elektrische Steuerung und Pumpe angeordnet.

Das Tanksystem arbeitet batteriebetrieben. Somit wird ein Strom- oder Druckluftanschluss nicht benötigt.

Eine Ladestandanzeige in einem großen VGA-Display informiert jederzeit über den Zustand der Batterie und weist frühzeitig darauf hin, wenn die Batterie mit dem integrierten Ladegerät nachgeladen werden muss. Es werden Informationen angezeigt zur gesamten Abgabemenge, der Menge bei der letzten Tankung und dem verbliebenen Kanisterinhalt.

Bei Erreichen des maximalen Füllstands schaltet sich die FLACO-Zapfpistole automatisch ab. Es kann nahezu tropfenfrei getankt werden. Um eine Fehlbetankung auszuschließen, wird die Pistole verwechslungssicher am AdBlue[®] Einfüllstutzen adaptiert und freigegeben. Der speziell entwickelte Quadro-Sensorkopf verhindert ein Überlaufen des AdBlue[®]-Fahrzeugtanks.



Abb.: 8 Verriegelung der Zapfpistole

Um die Zapfpistole nicht während des gesamten Tankvorgangs in der Hand halten zu müssen, kann der Abzug verriegelt werden.

Im Display der Bediensteuerung befindet sich eine Statusanzeige die über den aktuellen Betriebszustand informiert.



Abb.: 9 Statusanzeige im Display

Dauerhafte Anzeige „OK“:
Die Zapfpistole ist korrekt auf dem Einfüllstutzen angebracht, die Zapfanlage ist einsatzbereit.

„Befüllung Ende“:
Der Tank ist voll, die Zapfpistole kann abgenommen werden.

Keine Anzeige:
Die Zapfpistole ist nicht betriebsbereit. Führen Sie die Zapfpistole bis zum Anschlag in den Tankstutzen ein



HINWEIS


Die Zapfpistole ist mit einem begrenzten Drehgelenkt mit Anschlag ausgestattet. Die Zapfpistole darf nicht über diesen Anschlag hinaus verdreht werden. Dies kann zu einer Beschädigung des inneren Tankschlauches führen.

4.2 Funktion

Das FLACObue200 ist ausgelegt als ein Tanksystem zur Fahrzeugbetankung.

Die batteriebetriebene Pumpe fördert AdBlue[®] aus dem Kanister des Tanksystems zum AdBlue[®]-Tank des Fahrzeugs.

Über die Steuerung sind verschiedene Werte einstellbar.

	HINWEIS
	<p>System entlüften</p> <p>Nachdem der Sauganschluss vom Gerät abgekoppelt wurde, muss das System immer entlüftet werden. Dazu solange zapfen, bis keine Luftblasen mehr im Leitungssystem sichtbar sind.</p>

Sollte das Gerät mit Wasser gespült worden sein, sind die ersten neu gezapften 5 Liter AdBlue[®] nicht verwendbar (fachgerecht entsorgen).

4.3 Bedienelemente

Das Tanksystem wird über eine Bedieneinheit und die Zapfpistole bedient. Über den Netzstecker wird das eingebaute Ladegerät mit Strom versorgt.

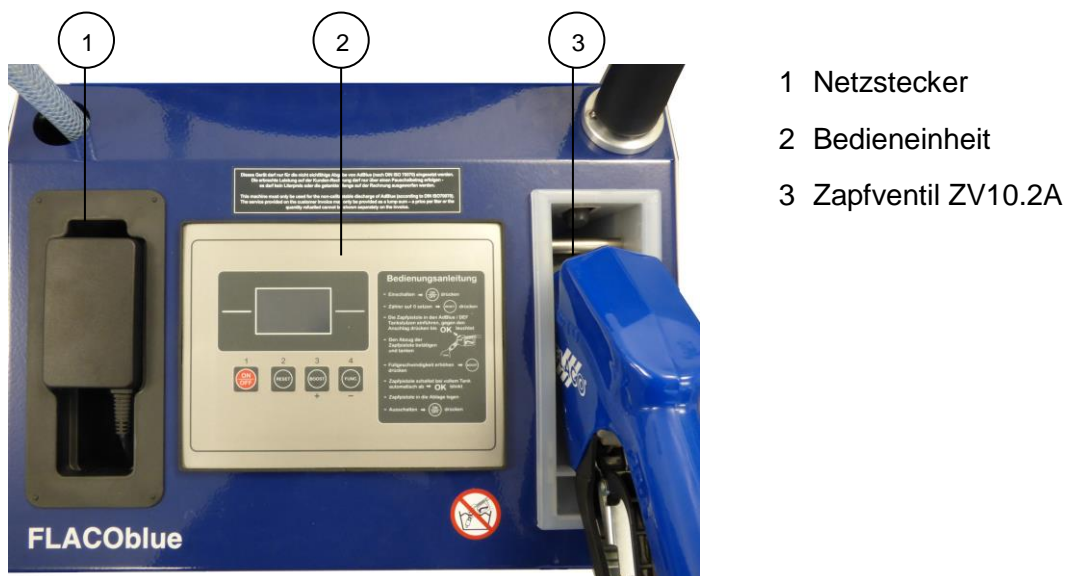


Abb.: 10 Bedienelemente

4.4 Technische Daten

Fahrgestell	Hergestellt aus verzinktem Stahlblech für 200-Liter-Fass, mit 2 Lauf- und 2 Lenkrollen, Feststellbremse und Zapfpistolenablage, Oberflächen Pulver-beschichtet in RAL- Farbton.
Abmessungen	ca. 970 x 770 x 1170 mm (L x B x H)
Gewicht (leer)	ca. 55 kg
Sauganschluss	Über CDS Adapter
Förderpumpe	Selbstansaugende, elektrische Membranpumpe mit Druckschalter, Systemförderleistung max. 7 L/min. Max. Förderdruck 2,7 bar.
Energieversorgung	Betriebsspannung 12V Auslaufsichere 12V Gelbatterie mit Ladestandanzeige und elektronischem 230V Ladegerät.
Messwerk und Anzeige	Nicht eichfähige, digitale Anzeige für Abgabe- und Gesamtmenge, Batterieladezustand und Tankinhalt.
Zapfpistole	Quad-Sensorgesteuerte Automatikzapfpistole „FLACO ZV 10.2A“ mit verwechslungssicherer Adaption zum AdBlue [®] -Einfüllstutzen (nach ISO 22241-5) sowie Drehgelenk.
Netzzuleitung	Am Batterieladegerät, 1,5 m lang mit Schutzkontaktstecker 230V.
Abgabeschlauch, Gebinde	2m lang 200L -Kunststofffass mit Schraubverschluss
Umgebungstemp.	0° C bis 30° C

5 Transport

Das Tanksystem wird auf Paletten ausgeliefert.

Es ist durch eine Karton Umverpackung gegen Transportschäden geschützt.



Abb.: 11 Transportsicherung

- Entfernen Sie die Umverpackung.
- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben, welche Fahrgestell und Palette verbinden.
- Heben Sie das Tanksystem von der Palette.

6 Inbetriebnahme

Das Tanksystem wird vollständig montiert angeliefert.

6.1 Batterie aufladen


Das Tanksystem wird mit geladener Batterie ausgeliefert. Die Batterie kann jedoch bis zur Inbetriebnahme ganz oder teilweise entladen sein.


Um das Tanksystem betreiben zu können, muss daher zunächst die Batterie geladen werden. Der Ladevorgang kann etwa 10 Stunden dauern.



FLACObLue200 ist mit einem Batterieladegerät ausgestattet. Der Netzstecker ist neben dem Bedienfeld angeordnet.

Abb.: 12 Netzstecker

	GEFAHR
	<p>Lebensgefahr durch Stromschlag: Prüfen Sie vor dem Verbinden des Netzsteckers mit der Stromversorgung den Stecker und das Kabel auf Beschädigungen. Nicht verwenden und Betrieb einstellen wenn Beschädigungen ersichtlich sind.</p>

	HINWEIS
	<p>Batterie aufladen Während das Gerät zum Laden mit der Stromversorgung verbunden ist darf kein Betankungsvorgang durchgeführt werden.</p>

- Ziehen Sie den Netzstecker aus seiner Aufnahme und verbinden Sie ihn mit der Stromversorgung. Das Kabel ist etwa 1,5 m lang.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs führen Sie das Kabel zurück in die Aufnahme.

7 Bedienung

Das Tanksystem wird über das Bedienfeld eingestellt. Zur Betankung dient die Zapfpistole. Neben dem Bedienfeld ist eine Kurzanleitung aufgebracht.

7.1 Bedienfeld

Über das Bedienfeld können die Voreinstellungen geändert werden.


	HINWEIS
	<p>Materialschaden durch Bedienen des Touchpanels mit spitzen Gegenständen.</p> <p>Spitze Gegenstände beschädigen die Oberfläche des Bedienfelds. Das Bedienfeld darf ausschließlich durch Tippen mit den Fingern benutzt werden. Keine spitzen Gegenstände wie Schraubendreher oder Kugelschreiber benutzen.</p>



Abb.: 13 Bedienfeld

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | Anzeige „Pumpenfunktion“ | 6 | Taste 1 „System EIN / AUS“ |
| 2 | Anzeige „Tankinhalt“ | 7 | Taste 2 „Reset“ |
| 3 | Anzeige „Batteriestand“ | 8 | Taste 3 „Booster EIN / AUS“ |
| 4 | Anzeige „Aktuell abgegebene Menge“ | 9 | Taste 4 „Monitorwechselfunktion“ |
| 5 | Anzeige „Gesamtabgabemenge“ | | |

Im Werk wurden von **FLACO** folgende Einstellungen eingegeben:

Konfiguration	Möglichkeiten	Voreinstellung
Sprache	D / EN / F / ES	Deutsch
Einheiten	L / Gal / Imp. Gal	Liter
Fehlerdiagnose		

Beachten Sie, dass einige Tasten mehrfach belegt sind.

Werkseinstellungen ändern:


- Drücken Sie die Taste 2 „Reset“ etwa 5 Sek. lang, um die Passwortabfrage „Passwort“ anzuwählen.

Es erscheint die Passwortabfrage „Passwort“.


- Geben Sie durch Drücken der Tasten „234432“ ein.

Wenn der Code korrekt eingegeben wurde, öffnet sich das Konfigurationsmenü. Hier können Sie z.B. die Sprache und Einheiten anpassen. Durch Betätigen der Taste 2 „Reset“ klicken Sie sich durch die Konfigurationsmöglichkeiten – durch Betätigen der „+“ oder „-“ Tasten (Tasten 3 oder 4) können Sie die jeweilige Konfiguration verändern.


Am Ende des Konfigurationszyklus gelangen Sie automatisch wieder in den Betriebsmodus. Die Änderungen bleiben gespeichert.

	HINWEIS
	<p>Einschränkung des Pumpenbetriebs Schalten Sie die Pumpe nicht während des Ladevorgangs ein. Die Laufzeit der Pumpe (je Pumpvorgang) ist beschränkt. Wenn die Pumpe sich abgeschaltet hat, lassen Sie sie abkühlen. Schalten Sie die Pumpe dann wieder ein.</p>

7.2 Fasswechsel

	HINWEIS
	<p>Fasswechsel Der Fasswechsel erfolgt bei abgeschaltetem System.</p> <p>Achtung Der Kanister muss immer gesichert werden.</p>

- Für den Fasswechsel wird der CDS Adapter am Fass abgenommen.
- Das Saugrohr wird aus dem leeren Fass ausgeschraubt.


	HINWEIS
	<p>Materialschaden durch Verschmutzung der Saugsonde Beim Fasswechsel unbedingt darauf achten, dass die Saugsonde keinen Kontakt mit Schmutzpartikel bekommt. Legen Sie die Saugsonde auf keinen Fall auf dem Fußboden ab.</p>

- Lösen Sie die Sicherungskette für das Fass.
- Das Fass kann nun getauscht werden.
- Das neue Fass wieder mit der Sicherungskette befestigen.
- Das Saugrohr in das neue Fass einschrauben.
- Den CDS Adapter wieder befestigen.
- Entlüften Sie das System wie unter 7.5 Entlüften beschrieben
- Drücken Sie Taste 4. Es erscheint das Untermenü (2=Kanisterwechsel; 4=zurück).
- Drücken Sie Taste 2, um die Tankinhaltsanzeige auf „voll“ zu setzen.



- Danach legen Sie die Zapfpistole in die Zapfpistolentasche ein.
- Drücken Sie abschließend Taste 4 „zurück“, um in den Abgabemodus zu wechseln.

7.3 Entlüften

	HINWEIS
	<p>System entlüften</p> <p>Nach jedem Kanisterwechsel oder Selbstbetankung sollte das System entlüftet werden. Hierbei muss ca. 1 Minute lang AdBlue[®] im Kreislauf gepumpt werden. Sobald im Saugschlauch keine Luftblasen mehr zu sehen sind, sollten Sie noch ca. 20 Sekunden lang AdBlue[®] durch das System pumpen.</p> <p>Achtung</p> <p>Bei Trockenlauf wird die Pumpe beschädigt. Vermeiden Sie eine Trockenlaufzeit von mehr als 2 Minuten.</p>



Luftblasen erscheinen am höchsten Punkt der Schlauchleitung.

Abb.: 14 Luftblase

Sollte das Gerät mit Wasser gespült worden sein, sind die ersten neu gezapften 5 Liter AdBlue[®] nicht verwendbar (fachgerecht entsorgen).

7.4 Abgabemodus

Zur Betankung von Fahrzeugen arbeitet das Tanksystem im Abgabemodus. Im Abgabemodus ist der CDS-Saugadapter des FLACObLue200 an das Saugrohr des 200 Liter Fass angeschlossen.





1. CDS Adapter
2. 200 Liter Fass

Abb.: 15 Abgabemodus

	HINWEIS
	Umgang mit AdBlue[®] Ausblühungen von AdBlue [®] sind kein Reklamationsgrund. Zur Reinigung von Komponenten, die mit AdBlue [®] in Kontakt kommen, ausschließlich demineralisiertes Wasser benutzen. Kein Leitungswasser einsetzen.


Rechts neben dem Bedienfeld ist eine kurze Bedienungsanleitung angebracht. Befolgen Sie die Informationen der Bedienungsanleitung.

Bedienungsanleitung

1. Anschalten →  drücken.
2. Zähler auf 0 setzen →  drücken.
3. Die Zapfpistole in den AdBlue / DEF Tankstutzen einführen, gegen den Anschlag drücken bis **OK** im Display angezeigt wird.
4. Den Abzug der Zapfpistole betätigen und tanken. 
5. Füllgeschwindigkeit erhöhen →  drücken.
6. Zapfpistole schaltet bei vollem Tank automatisch ab.
Befüllung Ende erscheint im Display.
7. Zapfpistole in die Ablage legen.
8. Ausschalten →  drücken.

Um die Zapfpistole nicht während des gesamten Tankvorgangs in der Hand halten zu müssen, kann der Abzug verriegelt werden.

Abb.: 16 Bedienungsanleitung

	VORSICHT
<p>Verletzungsgefahr</p> <p>Vermeiden Sie Hautkontakt und Augenkontakt mit AdBlue[®]. Der Kontakt kann zu Reizungen und Verletzungen führen.</p> <p>Beachten Sie auch das AdBlue[®] Sicherheitsdatenblatt von Ihrem AdBlue[®]-Lieferanten!</p>	

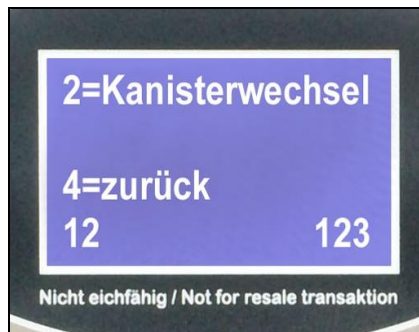


Abb.: 17 Menü und Untermenü

- Setzen Sie die Bremse an der Lenkrolle fest.
- Drücken Sie die RESET-Taste um den Zähler auf 0 zu setzen.
- Führen Sie die Zapfpistole in den Tankstutzen des Kraftwagens ein.

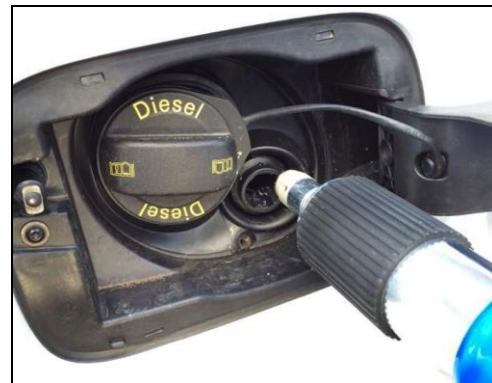


Abb.: 18 Tankstutzen und Zapfpistole

- Füllen Sie den Tank.
- Legen Sie die Zapfpistole in die Zapfpistolentasche ein und schließen Sie den Tankstutzen.
- Die getankte Menge und die Gesamtabgabemenge werden in Display angezeigt.
- **Tropfmengen, z.B. auf dem Lack, sollten aufgewischt und betroffene Stellen ggf. mit Wasser nachgereinigt werden.**
- Schalten Sie das System ggf. aus.

7.5 Einsatz des A-Adapters

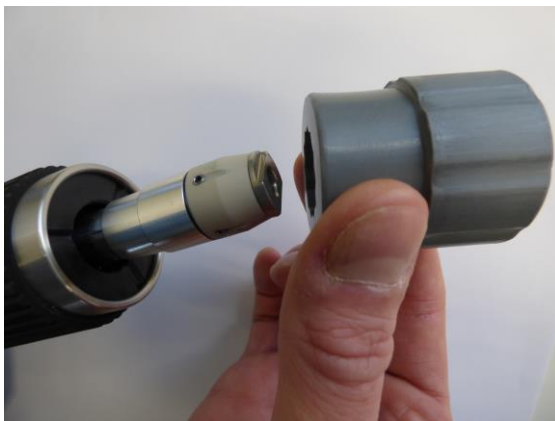
Wann kann der A-Adapter beim Tanken von AdBlue® / DEF eingesetzt werden?

Indizien für den Einsatz:

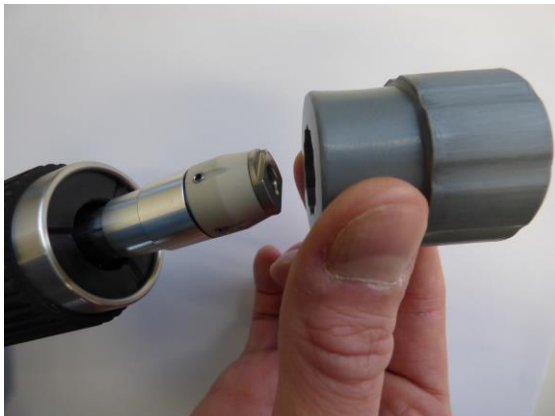
Die OK-Leuchtanzeige blinkt kurz nach dem Pumpenstart.

Das kann bedeuten:

1. Der Tank ist voll – Tankvorgang beenden
2. Die Geometrie des AdBlue® / DEF Tankeinfüllstutzen macht den Einsatz des A-Adapter erforderlich – den Adapter wie unten beschrieben einsetzen und weitertanken



A-Adapter



A-Adapter aufsetzen





Tankvorgang erneut starten



VORSICHT

Mit dem Adaptereinsatz überbrücken Sie den Ringsensor der Zapfpistole. Bei gleichzeitigem Betätigen des Abzughebels fließt AdBlue® / DEF aus der Pistole.

Erst nach korrektem Aufsetzen auf den AdBlue® / DEF Tankeinfüllstutzen den Abzughebel der Zapfpistole betätigen.

Die automatische Abschaltung durch die Quad-Sensoren wird durch den A-Adapter nicht beeinflusst.

8 Störfallhilfe

Wenn die Zapfpistole sauber und die Batterie ausreichend geladen ist, arbeitet das Zapfsystem normalerweise störungsfrei.

Die max. Förderleistung beträgt bei Auslieferung ca. 6,5 l/min. Im Laufe der Zeit kann diese unter 6 l/min fallen. Verschleiß der Pumpe sowie das Nachlassen der Batterieleistung wirken sich auf die Fördergeschwindigkeit aus.

Die Kalibrierung des Impulsgebers kann sich im Laufe der Zeit verändern und dann von der tatsächlichen abgegebenen Menge abweichen. Wenn das Gerät nur noch 5.9l/min anzeigt kann es sein, dass das Gerät dennoch mehr abgibt. Dies lässt sich mit einem geeichten 5 Liter Gefäß ermitteln und im Bedarfsfall durch eine Kalibrierung korrigieren.

An den Verschraubungen kann es zu einer leichten Kristallbildung kommen. Dies ist normal und mit einem feuchten Tuch leicht zu reinigen.

Die Verschraubungen und Schellen können sich durch den laufenden Betrieb, insbesondere durch Vibrationen lösen.

Oben genannte Punkte sind keine Gründe für eine Reklamation.

System liefert zu geringen Flow (Durchfluss)

Nach längerer Betriebszeit kann der Durchfluss nachlassen.

1. Reinigen Sie die Zapfpistole.

Batterie nicht oder nicht ausreichend geladen

Zur Vermeidung einer leeren Batterie laden Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf – mind. 1x pro Woche (auch bei Nichtgebrauch).

System zieht Luft

Im Lauf der Zeit können Undichtigkeiten auftreten.

1. Überprüfen Sie die Dichtheit der außenliegenden AdBlue[®]-führenden Schläuche und Verbindungen.
2. Ziehen Sie diese nach.
3. Lösen Sie den CDS-Adapter, setzen Sie ihn wieder auf und drehen Sie ihn fest.

Sollten Sie eine Störung nicht selbst beseitigen können, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline: +49 5241 60399.

Halten Sie für das Gespräch mit der FLACO-Hotline **Artikelnummer** und **Fabrikationsnummer** bereit. Sie finden die Nummern auf dem Typenschild.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an service@flaco.de und geben bitte ebenfalls **Artikelnummer** und **Fabrikationsnummer** an.

9 Reinigung / Wartung / Reparatur

Reinigungsarbeit führt der Betreiber aus, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von bei FLACO geschultem Personal ausgeführt werden.

Schalten Sie das System vor Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten ab.

9.1 Reinigung

Grundsätzlich sollten alle Oberflächen mit lauwarmem Leitungswasser täglich feucht abgewischt und mit einem Reinigungstuch abgetrocknet werden.

Reinigen Sie die Zapfpistole und gelegentlich auch die Zapfpistolentasche.



Die Zapfpistole darf nicht in Wasser untergetaucht werden. Sie sollte ebenfalls mit einem feuchten Tuch abgeputzt werden.

Es ist wichtig, den Auslauf an der Zapfpistole kristallfrei zu halten.

Achten Sie besonders darauf, dass die Sensoren sauber und trocken sind.

In der Zapfpistolentasche (2) sammeln sich Reste des AdBlue[®].

Die Zapfpistolentasche muss täglich geprüft und geleert werden.

Die Zapfpistolentasche kann aus ihrer Aufnahme entnommen werden, um sie zu reinigen. Zur Entnahme der Zapfpistolentasche muss der Rastknopf (1) hinein gedrückt werden. Nach Einsetzen der Zapfpistolentasche rastet der Knopf ein und verriegelt die Zapfpistolentasche.

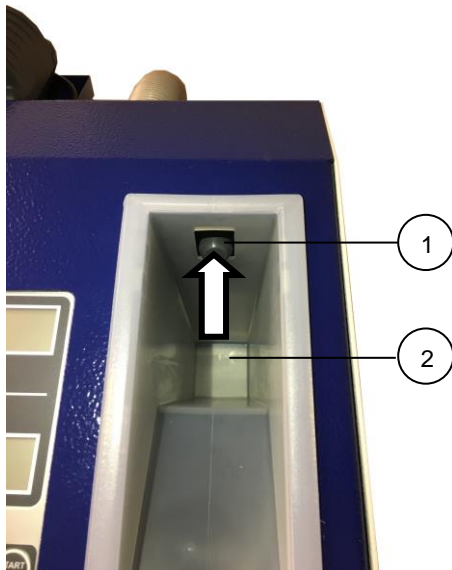


Abb.: 19 Rastknopf

	HINWEIS
	<p>Reinigung des Siebs</p> <p>Das Pumpensystem ist mit einem Druckschalter ausgerüstet. Sollte die Pumpe plötzlich im Wechsel ein und ausschalten, ist das Sieb im Auslauf der Zapfpistole zu reinigen. Der Ein- und Ausbau des Siebes ist im nächsten Absatz (9.2) beschrieben.</p>

9.2 Wartung / Reparatur

Bei nachlassender Pumpleistung im „Booster“-Modus sollte an der Zapfpistole das Sieb gereinigt werden.



- 1 Siebaufnahme
- 2 Mundstück
- 3 Auslauf

Abb.: 20 Zapfpistole ZV 10.2A

- Schrauben Sie mit einem 10er Maulschlüssel (mitgeliefert) die Siebaufnahme ab. Achten Sie darauf, dass die innenliegende Feder und die Gummikugel nicht herausfallen.

	HINWEIS
	<p>Lässt sich der Strahlregler nur mit dem Werkzeug lösen ist darauf zu achten, dass der Sensorkopf sich nicht mit dreht. Beim Einbau nur handfest anziehen.</p>



Abb.: 21 Maulschlüssel an ZV 10.2A

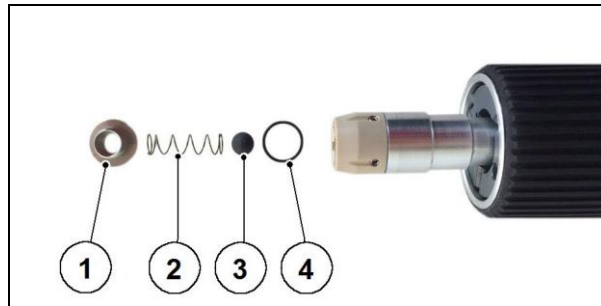


Abb.: 22 Bauteile ZV 10.2A


- 1 Siebaufnahme
- 2 Feder
- 3 Gummikugel
- 4 Dichtung

- Nehmen Sie die Siebaufnahme ab.
- Reinigen Sie das Sieb mit Wasser.
- Bauen Sie die Einheit in die Zapfpistole ein.
Achten Sie beim Zusammenbau auf die Unversehrtheit der Dichtung.
Setzen Sie ggf. eine neue Dichtung ein.

Führen Sie **einmal jährlich** folgende Arbeiten durch (nur geschultes Personal):

- Prüfen Sie die Dichtheit und tauschen Sie ggf. Dichtungen und Schellen aus.
- Prüfen Sie Komponenten (Sieb und Ventil der Zapfpistole, Saugrohr, etc.) und reinigen Sie sie. Tauschen Sie Komponenten ggf. aus.

Darüber hinaus empfehlen wir einen **jährlichen Wartungsservice** durch uns oder ein von uns qualifiziertes Unternehmen. Dabei wird der Volumenstrom und die Kalibrierung geprüft, ggf. ein Update der Software vorgenommen und ggf. der AdBlue[®]-führende Trakt gereinigt.

	HINWEIS
	<p>Reinigung des Systems</p> <p>Solange das System mit AdBlue[®] nach DIN / ISO zum Einsatz kommt und fachgerecht und sauber gearbeitet wird und daher eine Verschmutzung des AdBlue[®] ausgeschlossen werden kann, ist eine Reinigung nicht notwendig.</p>

Im Schadensfall wird die Pumpenbaugruppe in der Regel nicht vor Ort repariert. Sie wird ausgebaut und zum Austausch an den Hersteller FLACO GmbH geschickt.

Die hierfür notwendigen Schritte werden durch unsere Hotline +49 5241 60399 eingeleitet und koordiniert

10 Außerbetriebnahme / Entsorgung

Das AdBlue Befüllgerät oder auch Verschleißteile sind fachgerecht zu entsorgen. Wenden sie sich dazu an den Hersteller FLACO GmbH oder ggf. an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Elektrische Bauteile gehören zum Sondermüll und sind getrennt von den Maschinenteilen zu entsorgen.

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen ist.



Elektrische Bauteile dürfen nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte deinstalliert werden. Sie müssen in einen Zustand gebracht werden, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurden, eingesetzt werden können.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen entstehen, wenn diese für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden. Es dürfen sich keine Gefahrenstoffe im Gerät befinden, die gesondert entsorgt werden müssen. Versorgungsleitungen müssen fachgerecht verschlossen werden.

HINWEIS**Hinweis nach dem Batteriegesetz**

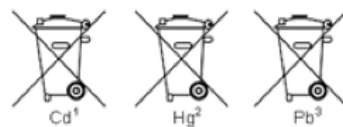
Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Alte Batterien und Akkus können unentgeltlich bei öffentlichen Sammelstellen der Gemeinden abgegeben werden. Sie können die von uns gelieferten Batterien und Akkus nach Gebrauch auch an uns zurücksenden.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:

Cd = Cadmium

Hg = Quecksilber

Pb = Blei



11 Adressen von Kundendienst / Ersatzteilverkauf

Wenden Sie sich bei Fragen und zur Bestellung von Ersatzteilen an **FLACO**.

Erreichbarkeit:	Montag - Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr
Hotline:	+49 (0)52 41 / 603-99
E-Mail:	service@flaco.de
Homepage:	www.flaco.de
Service-Adresse:	FLACO GmbH Isselhorster Str. 377-379 D-33334 Gütersloh